



Startschuss für die Tarifrunde 2006:

Jetzt wird *die Forderung* diskutiert

Start frei für die Tarifrunde 2006. Erstmals in der Geschichte der jungen Auto 5000 GmbH kam am 1. Februar die neu gebildete Tarifkommission zusammen und diskutierte die Forderung für die Tarifrunde 2006. Grund: Die alten Tarifverträge laufen zum 31. März aus.

Es ist sicher: Das VW-Projekt »5000x5000«, das vorerst für drei Jahre befristet war, wird fortgeführt. Damit hat das Pilotprojekt, nach dem 3500 Arbeitslose in Wolfsburg nach einem neuen Tarifsystem zu Be-

dingungen des Flächentarifs mit dem VW Touran ein neues Produkt fertigen, seine Bewährungsprobe bestanden.

Nun tritt der Modellversuch in seine zweite Phase. Statt 3500 ist die Zahl der Beschäftigten auf 3700 gestiegen. Und sicher ist ebenfalls, dass mit dem kompakten Geländewagen auf Golf-Basis (Kompakt-SUV) ab Ende 2007 ein weiteres Modell in der Auto 5000 GmbH gefertigt wird.

Damit muss auch das Tarifsysteem, das am 31. März ausläuft, verlängert sowie über eine Entgelterhöhung verhandelt werden. Die IG Metall hat eine neue Tarifkommission gebildet (siehe Seite 4). Am 16. Februar wird diese Tarifkommission die Forderung beschließen. Damit ist die Tarifrunde 2006 eröffnet. IG Metall-Verhandlungsführer Hartmut Meine: »Die Belegschaft wird erstmals aus eigener Kraft eine eigene Tarifbewegung schultern müssen. Ich bin aber sicher, dass uns das mit vereinter Kraft auch erfolgreich gelingen wird.«



Das Tarifexperiment der Auto 5000 GmbH hat seine Bewährungsprobe bestanden. 2007 kommt ein zweites Modell. Damit werden die Arbeitsplätze abgesichert.

Fahrplan:

16. Februar 2006: Die Tarifkommission für die 3700 Beschäftigten von Auto 5000 beschließt die Forderung.

Ende Februar/Anfang März 2006: Die Verhandlungen beginnen.

31. März 2006: Die Tarifverträge laufen aus.

Am 16. Februar wird die Tarifkommission die Forderung beschließen

Das **ABC** der

Wie entsteht ein Tarifvertrag?

Kündigung der alten Tarifverträge

Aufstellen der Forderung

Die Tarifforderung wird mit den Mitgliedern diskutiert. Die Tariff Kommission beschließt die Forderungsempfehlung. Der Vorstand der IG Metall koordiniert die Anträge aller Tarifgebiete und beschließt über die Anträge. Aus dem Kreis der Tariff Kommission wird die Verhandlungskommission gebildet.

Beginn der Verhandlungen

- 1. Verhandlung:** Die Verhandlungskommission konfrontiert die Arbeitgeber mit der Forderung und mit Argumenten.
- 2. Verhandlung:** Vielleicht machen die Arbeitgeber einen Gegenvorschlag. Es folgt ein Austausch der Argumente.
- 3. Verhandlung:** Gestalten sich die Verhandlungen zäh und mühsam, erfolgt eine weitere Verhandlung.
(oder mehr...)

Entweder Einigung, oder:

Warnstreiks
und Aktionen

Urabstimmung
und Streik

Verhandlungsergebnis/Kompromiss

Tariff Kommission

Über den Kompromiss entscheidet die Tariff Kommission und abschließend der Vorstand der IG Metall

Neuer Tarifvertrag

Am 16. Januar hat die Tariff Kommission für die rund 70 000 Beschäftigten der Metallindustrie Niedersachsen entschieden: 2006 sollen die Einkommen um fünf Prozent steigen. Außerdem soll es mehr Innovation und Qualifizierung geben sowie die Fortsetzung des Tarifvertrags Vermögen wirksame Leistungen. Was in der Metallindustrie durchgesetzt wird, wird auch die Entgelte der 3700 Beschäftigten der Auto 5000 GmbH beeinflussen. Auf der Sitzung der Tariff Kommission wurde erstmalig erklärt, wie die Forderung in der Metallindustrie zustande gekommen ist und wie die Tariff Bewegung bei Auto 5000 ablaufen wird.

3500 Arbeitsplätze wurden in der Auto 5000 GmbH in Wolfsburg prognostiziert. 3700 sind es bislang geworden. Für die Beschäftigten gilt ein Tariff System von insgesamt vier Tarifverträgen, in denen die Arbeitsbedingungen, die Entgelte, die Qualifizierung und die erweiterte Mitbestimmung geregelt sind.



r Tarifpolitik

Es war für viele eine Premiere: Erstmals kam am 1. Februar die Tarifkommission der Auto 5000 zusammen. Für die meisten bedeutet die Arbeit einer Tarifkommission Neuland. Das Bewusstsein, jetzt ihre Kolleginnen und Kollegen zu vertreten, erfüllt sie mit Stolz.

Fest steht: Auto 5000 ist auf dem Weg zu einer »normalen Firma«. Das gilt auch für die anstehende Tarifrunde. Für die meisten hat Auto 5000 ein »glänzendes Geschäftsjahr« hinter sich. »Wir sind eine hochflexible Mannschaft«, stellte Mario Müller fest, »deshalb brauchen wir eine ordentliche Erhöhung der Einkommen.«

Das ist allen klar: eine ordentliche Forderung muss sein, aber die Bäume wachsen auch nicht in den Himmel. »Ich will, dass wir möglichst viel von dem, was

wir fordern, auch durchsetzen«, sagte Bettina Ropohl.

Neben einer Erhöhung der Einkommen könnte auch die Einführung der in der Metallindustrie üblichen Vermögenswirksamen Leistungen eine Rolle spielen, vielleicht sogar als ein Rentenbaustein zur Altersvorsorge. Aber auch die vielfältigen Erfahrungen aus dem betrieblichen Alltag sollen in die Forderungsdebatte einfließen. So sind die Samstagsschichten nicht sonderlich beliebt. Dafür müsse es einen Ausgleich geben. Auch da waren sich alle einig.

»Dass wir nichts geschenkt bekommen, ist mir klar«, fasste Werner Heyn die Diskussion zusammen, »wir müssen uns selbst für unsere Anliegen einsetzen. Aber es macht auch Spaß, die Interessen der Kolleginnen und Kollegen zu vertreten.«



Metallindustrie Niedersachsen:

Fünf Prozent

Die IG Metall will in der Metallindustrie Niedersachsen eine deutliche Reallohnsteigerung durchsetzen.

»Die Forderung von fünf Prozent ist bezahlbar, volkswirtschaftlich sinnvoll und sozial gerecht«, sagte Bezirksleiter Hartmut Meine. Gerade in einer Phase des Aufschwungs brauche der Binnenmarkt Impulse.

Außerdem will die IG Metall die Arbeitsplätze sicherer machen. Notwendig sei deshalb ein neuer Tarifvertrag für

Fahrplan:

31. Januar 2006: Die Tarifverträge über Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen sind gekündigt worden.

14. Februar 2006: Die Tarifverhandlungen beginnen.

28. März 2006: Ende der Friedenspflicht. Ab sofort können Warnstreiks beginnen.

Innovation und Qualifizierung. Auch der Tarifvertrag Vermögenswirksame Leistungen soll wieder in Kraft gesetzt werden.

Die Forderung der Tarifrunde 2006:

5 Prozent mehr Geld

Die Einkommen müssen deutlich und nachhaltig erhöht werden. Laufzeit: zwölf Monate.

Innovation und Qualifizierung

Einmal im Jahr sollen die Unternehmen Bericht erstatten und sich mit dem Betriebsrat beraten.

Vermögenswirksame Leistungen

Der Tarifvertrag Vermögenswirksame Leistungen muss unverändert wieder in Kraft treten.

Wie die Forderung zustande kommt

Inflationsrate und Produktivität

Die Forderung in der Metallindustrie fällt nicht vom Himmel. Die Lohnpolitik orientiert sich an verlässlichen, mittelfristigen Eckdaten der Gesamtwirtschaft.

Und da liegt die Produktivitätssteigerung bei 2 Prozent, die Inflationsrate bei ebenfalls 2 Prozent. Insofern liegt der gesamtwirtschaftlich neutrale Verteilungsspielraum für 2006 bei 4 Prozent. Dazu kommt eine Umverteilungskomponente von einem Prozent. In der Metallindustrie ist

die Situation günstiger, weil die Produktivitätsentwicklung höher liegt.

Umverteilungskomponente

1 %

Produktivität

2 %

Preissteigerung

2 %

Die 16 Mitglieder der Tarifkommission auf einen Blick:

Eine gute Mischung

Für die 3700 Beschäftigten ist es Neuland. Erstmals müssen sie eine Tarifrunde aus eigener Kraft bestehen. Aber die IG Metall hat vorgesorgt: Die Tarifkommission besteht aus einer guten Mi-

schung von Vertretern der neuen Belegschaft und bewährten und erfahrenen Vertretern des Betriebsrats und der IG Metall. Hier alle Mitglieder der Tarifkommission auf einen Blick.

Kommentar

Die Tarifrunde bei Auto 5000 hat begonnen

Das Experiment ist gelungen, die Arbeitsplätze sind sicher. Erstmals sind die 3700 Beschäftigten von Auto 5000 aufgerufen, eine eigene Tarifrunde zu bestehen. Die Tarifverträge galten erstmal für drei Jahre. Jetzt laufen sie aus und jeder ist aufgefordert, die diesjährige



Forderung zu diskutieren. Natürlich ist eine nachhaltige Erhöhung der Einkommen notwendig, aber die Forderung sollte auch realistisch bleiben und in die politische Landschaft passen. Die Tarifrunde bei Auto 5000 läuft praktisch parallel zur Metallindustrie. Sicher wird das Ergebnis in der Metallindustrie Niedersachsen Orientierungspunkt sein auch für die Erhöhung der Entgelte bei Auto 5000. Doch wir sollten uns nicht täuschen: Die Tarifrunde bei Auto 5000 wird kein Selbstläufer. Was zählt, ist unsere Stärke. Jede(r) Einzelne muss sich fragen: Wozu bin ich bereit? Nur wenn sich jede(r) Beschäftigte engagiert, kann ein gutes Ergebnis herauskommen.

Hartmut Meine (53) ist Bezirksleiter der IG Metall in Niedersachsen und Sachsen-Anhalt und Verhandlungsführer bei Auto 5000



Helga Schwitzer (55)

Tarifsekretärin in der Bezirksleitung der IG Metall Niedersachsen und Sachsen-Anhalt, Hannover



Frank Patta (41)

Zweiter Bevollmächtigter der IG Metall Wolfsburg, zuständiger Betreuungsekretär



Mario Müller (38)

Arbeiter Auto 5000 GmbH Schicht: II Vertrauensmann der IGM



Werner Heyn (46)

Arbeiter Auto 5000 GmbH Schicht: I Vertrauensmann der IGM



Michael Gerlach (43)

Arbeiter Auto 5000 GmbH Schicht: II Vertrauensmann der IGM



Andreas Heim (44)

Betriebsrat Auto 5000 GmbH Wolfsburg



Ömer Güler (31)

Arbeiter Auto 5000 GmbH Schicht: III Vertrauensmann der IGM



Bettina Ropohl (38)

Arbeiterin Auto 5000 GmbH Schicht: I Vertrauensfrau der IGM



Heiko Jordan (34)

Projektbeauftragter Auto 5000 GmbH Normalschicht



Guido Mehlhop (40)

Betriebsrat Auto 5000 GmbH Wolfsburg



Matthias Koch (42)

Betriebsrat Auto 5000 GmbH Wolfsburg



Matthias Vogel (36)

Arbeiter Auto 5000 GmbH Schicht: I Vertrauensmann der IGM



Detlef Saueremann (36)

Arbeiter Auto 5000 GmbH Schicht III Vertrauensmann der IGM



Daniela Cavallo (30)

Betriebsrätin Auto 5000 GmbH Wolfsburg



Randolf Gehrke (49)

Betriebsrat Auto 5000 GmbH Wolfsburg, zuständig für Projekt 416